

Anfrage

der Abgeordneten Helga Krismer-Huber
an Herrn Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka
betreffend **Projektverzug Thermenklinikum Baden Mödling**

Begründung

Am 9.12.2004, also vor fast vier Jahren, hat der NÖ Landtag 11,5 Millionen Euro für die Planungskosten des Neubau „Landesklinikum Thermenregion Baden Mödling“ beschlossen. Davon sollten im Jahr 2004 eine Million Euro für die Betriebsorganisation und Grundlagenermittlung verwendet werden. Auch die Schwerpunkte der Klinik an den zwei Standorten Baden und Mödling wurde weitreichend bei diesem Beschluss fixiert: In **Mödling** soll ein Neubau realisiert werden, der als **Akutversorgungszentrum mit operativer Schwerpunktsetzung** agiert. 390 Betten sind die Soll-Vorgabe.

Am Standort Baden wurden die Varianten zwischen Neubau und Sanierung und Teilsanierung geprüft, so dass eine Teilsanierung und Zubau am effizientesten erschien. **Baden** soll das Zentrum für **konservative Medizin** und ein **Eltern-Kind-Zentrum** werden. Die Eckpfeiler der Realisierung waren Gesamtkosten in Höhe von 160.000 Euro und eine Umsetzung binnen 6 Jahre – was eine Eröffnung der Häuser Ende nächsten Jahres, also 2009, laut Projektplan bedeutet hätte.

Doch drei Jahre später war wieder alles anders. So fasste der Landtag am 28.7.2007 ein neuerlichen Beschluss. Dies erfolgte „auf Basis eines abgestimmten Betriebsorganisationskonzeptes über die Zuordnung von Funktionsbereichen an beiden Standorten“. Im Begründungstext wird ausführlich auf die nicht umzusetzende Variante eines Alternativgrundstückes bei Wiener Neudorf für den Standort Mödling eingegangen.

Für die Realisierung der zwei Neubauten werden als Zeitrahmen für Planung und Umsetzung am Standort Baden zumindest fünf Jahre und am Standort Mödling zumindest sieben Jahre angesetzt. Das heißt für Baden die Fertigstellung 2013 und Mödling 2015. Auf Grundlage der Architektenentwürfe werden Gesamtkosten von 330.500.000 Euro veranschlagt.

Der beschlossenen technischen Beilage des Antrages vom 28.7.2007 ist zu entnehmen:

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Baden Mödling

Landesklinikum Thermenregion

Gesamtprojekt

A.1) Funktionsbereiche am Standort Baden:

- INNERE MEDIZIN (Gastroenterologie, Nephrologie, Onkologie, Dialyse)
- PSYCHOSOMATIK
- REMOBILISATION / PALLIATIV
- CHIRURGIE
- GYNÄKOLOGIE / GEBURTSHILFE
- UROLOGIE
- NEUROLOGIE
- PSYCHIATRIE

- PSYCHIATRISCHE TAGESKLINIK
- INTENSIVBEREICH
- OPERATIVE TAGESKLINIK
- INTERDISZIPLINÄRE NOTFALLVERSORGUNG
- DIAGNOSTISCHE ENDOSKOPIE
- LABORMEDIZIN
- PATHOLOGIE
- RADIOLOGIE
- OPERATION
- ENTBINDUNG
- PHYSIKALISCHE MEDIZIN
- ZENTRAL STERILISATION
- ZENTRALLABOR
- VER- UND ENTSORGUNGSEINRICHTUNGEN UND SERVICEBEREICHE (ZENTRALGARDEROBEN, VERWALTUNGSEINRICHTUNGEN,...)
- VERWALTUNG UND LOGISTIK FÜR BEIDE STANDORTE.

A.2) Funktionsbereiche am Standort Mödling:

- INNERE MEDIZIN (Allgemeinversorgung, Kardiologie)
- CHIRURGIE, UNFALLCHIRURGIE
- GYNÄKOLOGIE / GEBURTSHILFE
- KINDERHEILKUNDE
- INTENSIVBEREICH
- OPERATIVE TAGESKLINIK
- INTERDISZIPLINÄRE NOTFALLVERSORGUNG
- DIAGNOSTISCHE ENDOSKOPIE
- LABORMEDIZIN
- PATHOLOGIE
- RADIOLOGIE
- OPERATION
- ENTBINDUNG
- PHYSIKALISCHE MEDIZIN
- VER- UND ENTSORGUNGSEINRICHTUNGEN UND SERVICEBEREICHE (ZENTRALGARDEROBEN, VERWALTUNGSEINRICHTUNGEN,...)

Gesamt beinhaltet das Landeskrankenhaus Thermenregion Baden Mödling 791 Betten.

Laut Bauzeitplan sollten jetzt an beiden Standorten die Planung und der Beginn der Ausführungsvorbereitungen stattfinden.

Den medialen Berichterstattungen ist zu entnehmen, dass sich die Projekte wieder verzögerten und dass vom Beschluss 2007 neuerlich abgerückt wurde. Die Verteilung der Funktionsbereiche wurde modifiziert, so wurde angeblich die Unfallchirurgie in Mödling gestrafft (?) und das Eltern-Kind-Zentrum wird von Baden nach Mödling verlagert. Die Pressekonferenz von Primar Pidlich und Regionalmanager Zens vor kurzem brachte auch kein Licht ins Dunkel. Gemeinden im Einzugsbereich fassen aufgrund der undurchsichtigen Veränderung bereits Resolutionen, wie in Schwechat. Die Sorge der Gemeinden südöstlich von Wien ist mit der angeblichen Absiedelung der Unfall- und Intensivabteilungen nach Baden nicht unbegründet.

Die unterfertigte Abgeordnete stellt daher an den oben genannten Herrn Landesrat folgende

Anfrage

1. Sind die beschlossenen Kosten für die Projektvorbereitung in Höhe von 11,5 Millionen Euro überschritten worden? Wenn ja, in welcher Höhe und bei welchen Leistungen?
2. Werden die beschlossenen Gesamtkosten für das Projekt Thermenklinikum auf Preisbasis 2007 in Höhe von 330.500.000 Euro überschritten? Wenn ja, in welcher Höhe und bei welchen Leistungen?
3. Wie lautet die aktuelle Aufteilung der Funktionsbereiche auf die zwei Standorte und welche Veränderung gibt es gegenüber dem Beschluss vom 28. 6. 2007? Inwiefern ist die aktuelle Fächeraufteilung dann bindend für die Detailplanung?
4. Wie wird jede einzelne Abweichung vom Landtagsbeschluss vom 28.6.2007 sowohl medizinisch als auch wirtschaftlich argumentiert?
5. Befindet sich das Projekt laut Bauzeitplan in der Phase „Planung und Beginn der Ausführungsarbeiten“?
6. Wann ist mit der Fertigstellung des Thermenklinikums Standort Mödling zu rechnen, wann der Standort Baden?
7. Wird dem Landtag das aktualisierte Projekt zum Beschluss vorgelegt?
8. Erachten Sie die Information an die Bevölkerung zu jeder Phase des Projektes für zweckmäßig?
9. Wie sollen die BürgerInnen die ständigen Abänderungen angesichts der hohen Ausgaben für die Vorplanung verstehen?
10. Auf Basis welcher Untersuchung bzw. Studie fußen Sie das kategorische Ausschließen einer 1-Haus-Lösung seit Projektbeginn?
11. Wie muss ich mir einen Umbau in Mödling bei vollem Betrieb vorstellen?

LAbg. Dr. Helga Krismer-Huber